

Abrollcontainer AB Mulde

Stand: 09.03.2023



Multifunktionaler, offener Abrollcontainer (AB) im Format 20 Fuß (Länge ca. 6,40 m) zum Transport mit Wechselladefahrzeug (WLF) mit Multilift-Hakengerät geeignet. „Flugtauglich“

Aufgabenfeld:

- Verwendung als Quarantänecontainer / trocken, (Quarantäne bis zur Übernahme durch spezielle Entsorgungsfirmen), Fahrzeug wird optional elektronisch überwacht;
- Ablöschen/Kühlen von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben durch Fluten und Besprühen der Seiteninnenwände;
- Sicherer Transport verunfallter Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Unfallfahrzeuge generell;
- Löschwasserentnahmebehälter für z.B. Waldbrandbekämpfung ohne oder mit Hubschrauberunterstützung;
- Möglichkeit des Verbringens der AB Mulde mittels Hubschrauber ins Gelände;
- Pufferspeicher für Grauwasser, kontaminiertes Löschwasser, Schlamm od. kontaminiertes Erdreich, sowie als Pufferspeicher bei Löschwasserförderung über lange Wegstrecken;
- Allgemeine Transportaufgaben im Katastrophenfall und bei Großschadensereignissen (Transport von Sandsäcken, Pölmaterial, Schüttgut oder KHD-Geräten, ...)

Allgemeine Daten:

Maße Außen: Maße Innen:

Länge: 6,40 m Länge: 6,00 m

Breite: 2,57 m Breite: 2,34 m

Höhe: 1,90 m Höhe: 1,60 m

Gewicht leer: 2.420 kg

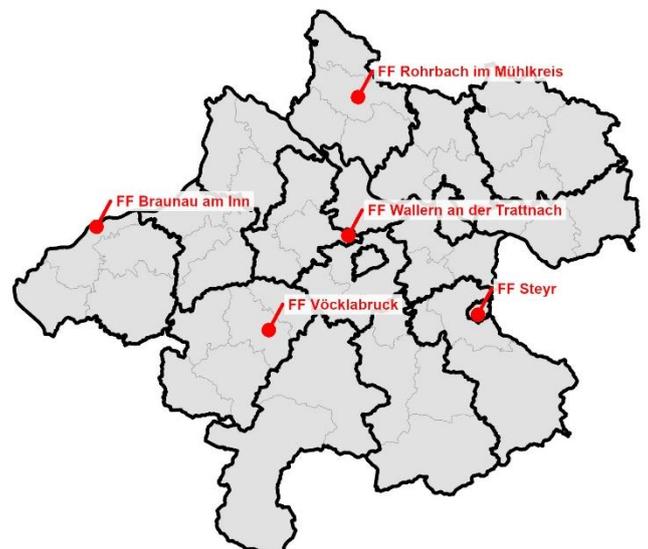
Zul. Gesamtgewicht: 18.000 kg

Fassungsvermögen bei 150 cm Wassersäule: ca. 21 m³

Lademöglichkeit von Fahrzeuge bis 5,5 m Länge und 2,2 m Breite

Hakenhöhe: 1.450 mm, Innen/Außenverriegelung

Standorte: FF Braunau, FF Rohrbach i. Mkr., FF Steyr, FF Vöcklabruck, FF Wallern a. d. T.



Kurzbeschreibung:

▪ Technische Daten

Der Abrollbehälter ist aus HARDOX 450 Stahlblech mit einer Wandstärke von 3 mm gefertigt. Der Unterrahmen ist INP 180.

Löschwassermenge bei vollständigem Befüllen: 21.000 l

Löschwassermenge bei Kühlen/Fluten von in Fahrzeugen eingebauten Akkueinheiten (Füllhöhe 37 cm): 6.500 l

Öffnungsweite der Rückwandschwenktür: 2,18 m

12 Gurtösen im Abstand von je einem Meter zur Ladegutsicherung, verstellbare Auffahrschienen

Einsatztaktische Unterlagen für die Beratung des Einsatzleiters werden mitgeführt, in denen auch die Möglichkeiten für die fachgerechte Entsorgung des kontaminierten Löschwassers enthalten sind.



Geräteboxen an der Vorderseite



Wasserentnahme über TS



Befüllen durch Hubschrauber

Detailbeschreibung:

Der AB ist stirnseitig, links und rechts mit je einem absperrbaren Druck-/Sauganschluss Storz A ausgestattet, die eine Wasserzuführung oder -entnahme über eine externe Tragkraftspritze, ein Tanklöschfahrzeug oder einen Hydranten ermöglichen.

Weiters sind je ein B-Ausgang im Containerboden hinten links und rechts zum Entleeren des Containers und eine C-Einspeisungen vorne oben für die Seitensprinkler vorhanden.

Zur Ausstattung gehören: 2 Auffahrschienen zum Verladen von Fahrzeugen, Gurtösen im Bodeninnenbereich zur Ladegutsicherung und Sprinkler an den Seiten.

Die Geräteboxen an der Stirnwand des AB beinhalten formstabilen Schlauchmaterial und wasserführende Armaturen, eine Abdeckplane, Ladungssicherungsmaterial, eine Dichtung, sowie 3 Stück Magnetwarntafel „Hochvoltfahrzeug“.



Seitenbesprinklung



Ablassen von z.B. kontaminiertem Löschwasser in IBC-Behälter



Rückwand, Schwenktür rechts öffnend, inkl. Auffahrschienen

Kontaktdaten:

Oö. Landes-Feuerwehrverband

Petzoldstraße 43, 4021 Linz

Telefon: +43 (0)732 770122 0

Fax: +43 (0)732 770122 90

Mail: katastrophenschutz@ooelfv.at

Ersteller: Oö. Landes-Feuerwehrverband, Abteilung Landes-Katastrophenschutz